

Innovative Systemlösung von Riedel Cooling. Für Ärztehäuser, Einzelpraxen & Kleinkliniken.

Mit einer innovativen Systemlösung sorgt Riedel Cooling dafür, dass in Ärztehäusern, Einzelpraxen und Kleinkliniken künftig noch besseres Klima herrscht. Mit dem Einsatz einer Wärmepumpe und der gezielten Nutzung der Abwärme bildgebender Diagnosegeräte lassen sich Ärztehäuser nicht nur umweltfreundlich klimatisieren – sogar die Aufbereitung von Warmwasser für Duschen oder Therapiebecken lässt sich so CO₂-neutral und spürbar kosteneffizienter gestalten. Dabei nutzt die Glen Dimplex Deutschland GmbH die Kompetenz aus beiden Bereichen: Heizen und Kühlen.

Die Preise für Strom, Gas und Öl steigen weiter rasant. Und auch das Entlastungspaket der Bundesregierung macht ein grundlegendes Umdenken dennoch erforderlich: Weltweit werden ca. 60 Prozent des Energiebedarfs für das Heizen und Kühlen eingesetzt. Nicht nur immer knapper werdende Ressourcen und explodierende Energiekosten, sondern vor allem der Klimawandel zwingen dazu, Energie im großen Stil einzusparen. Das betrifft alle, den privaten Verbraucher ebenso wie das große, energieintensive Unternehmen. Und es betrifft eine Berufsgruppe, die in der allgemeinen Wahrnehmung nicht als besonders energieintensiv wahrgenommen wird: Ärzte – und hier vor allem diejenigen, die mit bildgebenden Verfahren, sprich mit MRTs oder CTs, arbeiten. Der Traum von der eigenen radiologischen Praxis löst sich angesichts nicht mehr kalkulierbarer Energiekosten schnell in gar nicht klimaneutralen Rauch auf.

Lars Hofius, Projects & Solutions bei Riedel Cooling, hat ein ganzheitliches Konzept entwickelt, mit dem sich die Energieeffizienz in Praxen, Ärztehäusern und Kleinkliniken signifikant steigern und gleichzeitig die Betriebskosten und CO₂-Emissionen drastisch minimieren lassen.

„Ein MRT- oder CT-Gerät ist umso effizienter, je mehr Scans durchgeführt werden. Doch das produziert Wärme. Bisher wurden die Diagnosegeräte einfach nur heruntergekühlt; die Abwärme verpuffte ungenutzt im Raum“, erläutert Lars Hofius. „Das ändern wir. Durch den Einsatz einer Wasser/Wasser- oder Sole-Wärmepumpe transferieren wir die Abwärme und machen sie nutzbar. Wir beheizen und klimatisieren damit das gesamte Praxisgebäude. In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels steigt der Bedarf an Kühlung und übersteigt sogar den Bedarf an Wärme. Unsere Wärmepumpen können beides: Heizen und Kühlen. In unserem Modell (siehe Grafik) ist die Klimatisierung von oben und die Beheizung über die Fußbodenheizung von unten vorgesehen. So sorgen wir für ein angenehm temperiertes Raumklima. Wir nutzen die Abwärme außerdem für die Aufbereitung von Warmwasser, das für Duschen oder Therapiebecken genutzt werden kann.“

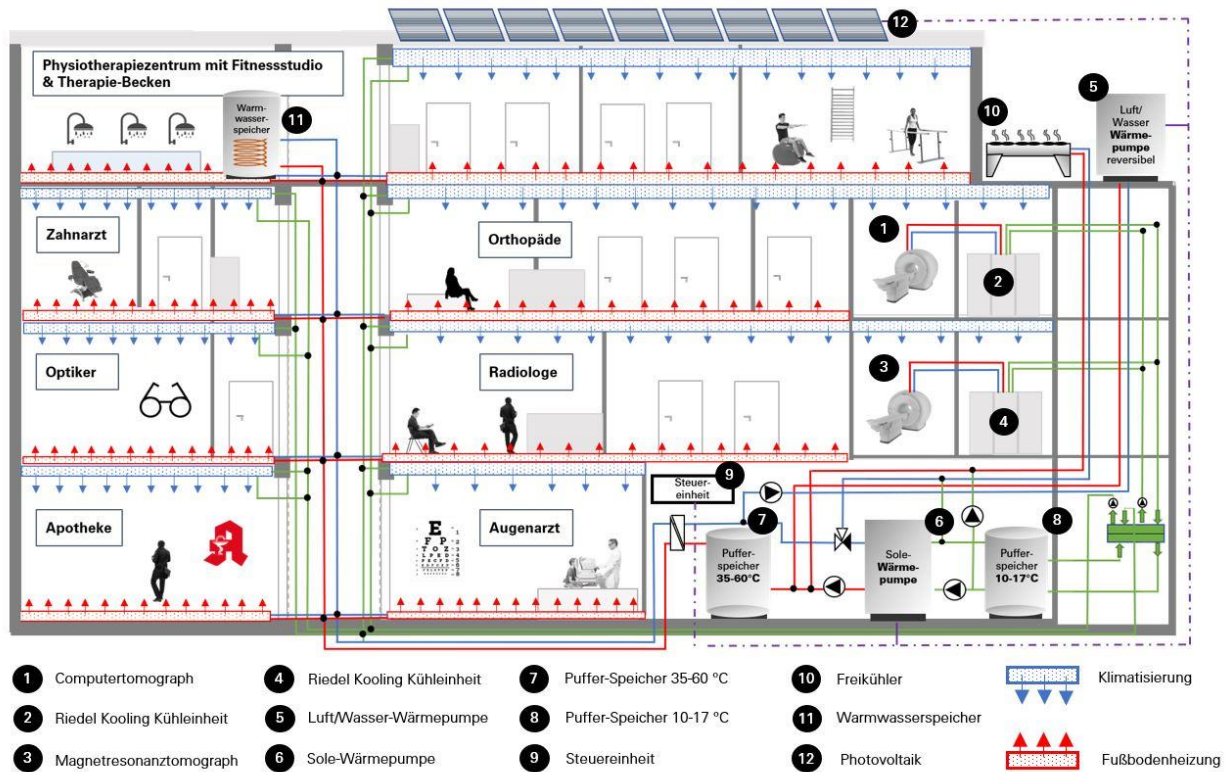
Lars Hofius führt weiter aus: „So schaffen wir echten Mehrwert mit einer Systemlösung. Auch mehrstöckige Ärztehäuser, in denen mehrere Praxen unter einem Dach zusammenarbeiten, lassen sich so, unter Einsatz von wenig elektrischer Leistung, hoch effizient mit Energie versorgen, also beheizen, klimatisieren und mit Warmwasser versorgen.“

Zur Veranschaulichung: Mit einer Kilowattstunde elektrischer Energie lassen sich mit unserer Wärmepumpentechnologie 12 Kilowattstunden Wärme- oder Kälteenergie generieren. Ergänzt der Hausbesitzer unsere Anlage noch mit Photovoltaik auf dem Dach, dann kann so ein Gebäude energieautark betrieben werden.“

„Unser Konzept ‚Ärztehaus‘ ist ein weiteres Beispiel für unser weit gespanntes Leistungsportfolio für Wärme & Kälte. Unser großes Potenzial ist das Zusammenführen beider Welten, der komplexe Anlagenbau, der Heizen, Kühlen, Wärmerückgewinnung, Wassermanagement und auch andere Prozesse vereint.“

Lars Hofius unterstreicht: „Wir denken immer aus Sicht unserer Kunden. Was will unser Kunde am Ende erreichen? Der Markt fordert Systemlösungen mit möglichst wenigen externen Schnittstellen, die alle Features intelligent und vor allem klimaschonend miteinander verbinden. Wir bieten unseren Kunden auf Wunsch das ‚Rundum-sorglos-Paket‘: von der exakten Analyse und Beratung bis zur Optimierung der gesamten Anlage in ein hocheffizientes System, über die Konzeption und Detailplanung, zu der auch die Ermittlung der Komponenten und Dienstleistungen sowie die Berücksichtigung von Förderkriterien gehört, dem Rohrleitungsbau, bis hin zum Anlagenbau in den Bereichen Kälte-, Wärme- und Wassermanagement. Und auf Wunsch übernehmen wir auch die Bauleiterfunktion. Abgerundet wird das Ganze durch kundenorientierten Service und zuverlässige Wartung. Dazu gehören bei uns Monitoring und Fernzugriff sowie schnelle Hilfestellung über unsere 24/7-Hotline.“

Übrigens: Das Konzept ‚Ärztehaus‘ ist selbstverständlich auch auf andere Bereiche z.B. für Industrie- oder Gewerbegebäude übertragbar.



Bildunterschrift: Mit der innovativen Systemlösung für Heizen, Kühlen, Wärmerückgewinnung und Wassermanagement kann sogar ein mehrstöckiges Ärztehaus klimafreundlich versorgt werden.



Bildunterschrift: Lars Hofius, Projects & Solutions bei Riedel Kooling, hat ein ganzheitliches Konzept entwickelt, mit dem sich die Energieeffizienz in Praxen, Ärztehäusern und Kleinkliniken signifikant steigern und gleichzeitig die Betriebskosten und CO₂-Emissionen drastisch minimieren lassen.

Über Glen Dimplex Deutschland und die Glen Dimplex Gruppe:

Glen Dimplex Deutschland ist Teil der international agierenden Glen Dimplex Gruppe mit Stammsitz in Irland - einem weltweit führenden Anbieter von elektrischen Heizungslösungen und Haushaltsgeräten.

Glen Dimplex Deutschland bündelt weltweit das Know-how und die Expertise der Gruppe zur Entwicklung hocheffizienter Systemlösungen für das Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden sowie Gewerbe- und Industrieanwendungen unter den Marken Dimplex, Riedel Kooling und Koolant Kooling. Zu Glen Dimplex Deutschland gehören neben der Zentrale in Kulmbach auch die Tochtergesellschaften in Kalamazoo (USA) und Shenyang (China). Geführt wird das Unternehmen von Geschäftsführer (CEO) Clemens Dereschkewitz und Heiko Folgmann - Geschäftsführer für die Business Unit Heating and Ventilation.

Unter der Marke Riedel bündelt das Unternehmen seine nachhaltigen, individuellen Kühllösungen für unterschiedlichste Anwendungen im professionellen Umfeld, von der Lasermaschine über den Magnetresonanz-Tomographen bis zum 3D-Drucker. Das Sortiment reicht vom kundenspezifischen Einzelprojekt über Kleinserien mit Baureihen-Produkten bis hin zu Großserien mit mehreren 20.000 Kühllösungen pro Jahr.

Am Hauptsitz in Kulmbach steht Glen Dimplex seit über 40 Jahren für Wärme- und Kältekompetenz. Hier werden die energieeffizienten Systeme der Heizungs- und Klimatechnik von den Ingenieuren und Technikern im unternehmenseigenen Entwicklungsbereich konzipiert und zur Marktreife gebracht. Produkte von Glen Dimplex stehen für Ingenieurskunst, Qualität und Design „Made in Germany“. An den weltweiten Standorten von Glen Dimplex Deutschland sind insgesamt rund 1.200 Mitarbeiter beschäftigt.

Kontakt:

Henrik Rutenbeck, Director Marketing

E henrik.rutenbeck@glendimplex.de

T +49 9221 709 295